

Therapie: Wiederherstellung von Form und Funktion der Kiefergelenke



**Sehr geehrte Frau Kollegin,
Sehr geehrter Herr Kollege,**

unsere Ausgangsfrage war: Was müssen wir als Praktiker über das Kiefergelenk wissen? In mehreren Newslettern habe ich Ihnen meine Antwort auf diese Frage beschrieben. Falls Sie alle Artikel noch einmal lesen wollen, können Sie diese bei uns

kostenlos anfordern.

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Jahresausklang und melde mich im Januar wieder.

Herzliche Grüße und alles Gute im Neuen Jahr,

Ihr

Wolfgang H. Koch

Dr. med. dent.

Praxis-Schwerpunkt

Kraniofaziale Orthopädie

Besuchen Sie uns:

www.praxis-dr-koch.de

Der erste Schritt bei der Behandlung der Kiefergelenke ist immer die Eliminierung belastender funktioneller und externer Kräfte. Im vorherigen Newsletter haben wir dies besprochen. Nun kommt der **zweite Schritt**: Die Wiederherstellung von Form und Funktion der Kiefergelenke. Eigentlich geht es dabei nur um die Aufrechterhaltung physiologischer Funktionen, denn die Bindegewebe der Kiefergelenke haben ein großes Regenerationspotenzial. Sie werden ihre Form im Laufe der Zeit automatisch normalisieren, wenn sie ausschließlich physiologisch belastet werden. Zusätzlich verfügen wir über physiotherapeutische Möglichkeiten, um die Regeneration der Gewebe zu unterstützen.

Wiederherstellung physiologischer Funktionen

Die Wiederherstellung physiologischer Funktionen geschieht durch die Abstützung der zentrischen Unterkieferrelation durch eine zentrische Okklusion. Dies kann erfolgen durch Stabilisierungsschienen verschiedenster Art, durch aufgeklebte, laborgefertigte Kauflächen aus Composite oder Keramik (sog. table tops) oder durch provisorische bzw. definitive restaurative Maßnahmen. Besonders wichtig ist die Vermeidung hoher Kräfte beim nächtlichen Bruxismus. Dies geschieht durch das Tragen einer Jig-Schiene für mind. weitere drei Monate. Da wir allerdings Bruxismus für eine normale Funktion des Kausystems halten, raten wir Patienten, auch über die Zeit der Regeneration hinaus eine Jig-Schiene zu tragen.

Physiotherapie

Physiotherapeutische Maßnahmen können die Regeneration der Bindegewebe der Kiefergelenke unterstützen. Es geht darum, die Durchblutung der Gewebe zu fördern und dadurch mit Energiestoffen (Sauerstoff und ATP) zu versorgen.

Zur unterstützenden Physiotherapie gehören auch funktionelle Übungen, die wir dem Patienten beibringen und die er in eigener Verantwortung durchführen soll. Es haben sich in unserer Praxis zwei Übungssysteme bewährt:

- Die Feldenkrais-Methode: Hier gibt es die verschiedensten Audio-Kassetten, die wir dem Patienten empfehlen
- Die Spiraldynamik nach Christian Larsen: Auch hierfür gibt es Audio-Kassetten